UK-GL-01-052

Wir sorgen für gesunde Lebensmittel ohne Gift und Tierquälerei

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	BAG Tierschutzpolitik
Beschlussdatum:	29.04.2017

Änderungsantrag zu UK-GL-01

Von Zeile 51 bis 53:
weniger Antibiotika. Wir wollen die industrielle Massentierhaltung in den nächsten 20 Jahren beenden. ~~Das fördern~~Und wir ~~mit einem Pakt für faire Tierhaltung, damit~~wollen, dass sich tier- und umweltgerechte Haltung auch wirtschaftlich rechnet. Die Gutachten - selbst die der

Begründung

Von den Inhalten des "Pakts für faire Tierhaltung" abgesehen ist die Begriffskombination "faire Tierhaltung", leider im Titel des Fraktionspapiers, wirklich nicht geeignet, Tierrechtler*innen und Veganer*innen unser Wahlprogramm näher zu bringen. "Fairness" und ähnliche Begriffe sind denkbar ungeeignet, einen Zustand der Tierhaltung zu beschreiben, in dem ich Tiere einsperre und töte. Man muss ja nicht die Abschaffung der Nutztierhaltung fordern, um anzuerkennen, dass kommerzielle Nutztierhaltung nicht "fair" gegenüber Tieren ist.